

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 2 (1886) |
| Heft: | 50 |
| Rubrik: | Submissions-Anzeiger |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rothguß und sich läßt, durch welchen das Del bei jedem Hub herausgedrückt wird. Die Wirkung des Apparates beruht nämlich auf der ungleichen Ausdehnung der Metalle, hier Stahl und Rothguß. Wird der Dampf abgesperrt, so erkalten die Metalle und der Stift schließt die Abflußöffnung.

Es hat sich nun gezeigt, daß der Stahlstift von den Fettsäuren tiefenartig angegriffen und dann das Del rasch abgesaugt wird. Man hat also hier eine Sicherheits-Vorrichtung, welche das Vorhandensein von Säure anzeigt, bevor sie den Zylinder ruinieren konnte, ja sogar die Stärke der Säure angibt.

Es ist zum Verwundern, daß es immer noch solche säurehaltigen Öle gibt, da man doch am Mineralöl ein absolut säurefreies Schmiermittel besitzt, welches auch nicht harzt und keinerlei Rückstand übrig läßt. (Patent-Anwalt.)

St. Gallen. Rheinthalische Gewerbe-Ausstellung von 1888. In Rheineck waren letzten Sonntag die Delegirten bei einander, um die verschiedenen Spezialkomitees zu bestellen. Das Interesse für die Ausstellung gibt sich durch große Betheiligung in allen Gemeinden kund.

Bücherschau.

Journal für Bau- und Möbeltischler. Von M. Gräf. 35. Jahrgang. Heft 1. Verlag von Wilh. Knapp, Halle a. S. 1887. Jährlich 12 Hefte. Preis pro Heft: 1 Mk. 50 Pfg.

Dieses Journal, welches seit seinem ersten Erscheinen der allgemeinsten Anerkennung sich erfreute und das seinen guten Ruf bis heute sich zu bewahren wusste, wird im 35. Jahrgang in den einzelnen Heften jedesmal die Einrichtungsstücke eines Zimmers zusammengehörig geordnet bringen, so dass die zwölf Hefte auch 12 verschiedene Zimmereinrichtungen enthalten. Die Stylart richtet sich nach dem herrschenden Geschmack, so dass Renaissance zumeist und daneben Rokoko und Gothik vertreten sein werden. Zu jeder Einrichtung wird auch je eine Tafel Bauarbeiten beigegeben. Das 1. Heft enthält auf 3 Tafeln folgende Entwürfe: Schreibtisch. Utensilienschrank, Tisch, Stuhl, Spiegel mit Schränkchen, Sofa, Hängeetageren, zwei Zimmerthüren. Die Ausführung der Zeichnungen ist eine sehr gute und wir können dieses Werk auf's Wärmste empfehlen; es enthält in seinen geschmackvollen Ideen die besten Vorbilder.

Submissions-Anzeiger.

Die Kirchenbaukommission Hünweil schreibt hiemit die Anfertigung einer neuen Kirchenbeschulung zur freien Konkurrenz aus. Musterbände nebst zugehörigen Angaben sowie Affordbedingungen sind im Pfarrhaus Hünweil einzusehen. Ebenfalls sind allfällige Uebernahmsanfragen einzulisten. Eingabetermin 22. März 1887.

Hünweil, den 9. März 1887.

Die Baukommission.

Kirchenbau Bütschwil.

Der äußere Verputz der neuerbauten Kirche dahier, soweit derselbe noch aussteht, ist 1813 m², soll demnächst in Afford gegeben werden. Uebernahmsanfragen wollen bis Ende dieses Monats dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn Hauptmann Aus dahier, eingebracht werden, wofür auch nähere Auskunft zu erhalten ist.

Bütschwil, den 10. März 1887.

Der Kirchenverwaltungsrath.

Ueber die Ausführung eines im Stihlwald zu erstellenden Bohnhauses wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbau-Bureau der Stadt Zürich zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Voraussetzungen samt den Vertragsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsanfragen sind verschlossen und mit der Aufschrift „Baute Stihlwald“ versehen bis spätestens Montag den 28. März, Abends 6 Uhr, an den Vorstand des Hochbauwesens, Herrn Stadtrath Pestalozzi, einzulisten.

Für die städtische Bauverwaltung,

Der Stadtbaumeister: A. Geiser.

Für Orgelbauer und Gypfer.

Die Kirchengemeinde Zonen beabsichtigt eine neue Orgel anzuschaffen und die Kirche renoviren zu lassen. Die Renovation begreift in sich innern und äußern Verputz und Boden von Zementplättchen. Nähere Auskunft erteilt das unterzeichnete Pfarramt, an welches auch allfällige Pläne und Kostenberechnungen bis Ende des Monats März eingereicht sind. Das Pfarramt Zonen, Aargau.

Lieferung einer eisernen Brücke.

Ueber die Lieferung des eisernen Oberbaus für die Kappelsbrücke an der Straße 1. Klasse in Dietikon wird Konkurrenz eröffnet. Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Kreis-Ingenieurs (Obmannamt) eingesehen werden.

Uebernahmsanfragen sind bis zum 31. März 1887 der Direktion der öffentlichen Arbeiten verschlossen und mit der Aufschrift: „Eisenkonstruktion für die Kappelsbrücke“ versehen, eingereicht.

Zürich, den 11. März 1887.

Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Die Feuerhauverwaltung Appenzell ist Willens, die Erstellung einer Hydranten-Anlage und Trinkwasserleitung in Afford zu vergeben. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen bei Herrn Feuerhauer Frz. Rüster dahier zur Einsicht bereit, wofür auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasserleitung Appenzell“ bis zum 25. März 1887 an die unterzeichnete Kommission einzugeben.

Appenzell, den 10. März 1887.

Die Feuerhaukommission.

Die Gemeinde Warberg wünscht eine neue Kirchenorgel erstellen zu lassen.

Orgelbauer, welche darauf reflektiren, werden eingeladen, begünstigte Devisen der unterzeichneten Kommission einzureichen. Das Werk sollte zwei Manuale und ein Pedal und im Ganzen 10-12 Register enthalten.

Warberg, den 12. März 1887.

Der Präsident der Kommission:
A. Holz, Pfarrer.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

714. Wer liefert für einen an den Füßen gelähmten Mann einen mit den Händen zu regierenden Wagen, zum auf der Straße fahren?
Sch. in A.

715. Wer liefert Rinderjessel, gebräuchlich als Sessel, Spieltisch und Wagen?
Ch. S. in J.

716. Wer liefert leistungsfähige praktische Fleischhackmaschinen für Hand- oder Dampftrieb?
Sch. in A.

717. Kennt Jemand die nähere Adresse der Firma „Gouvi u. Comp.“ (Diese Bezeichnung findet sich auf den Pflugscharen, die ich von verschiedenen Eisenhandlungen bezogen habe.)
J. V. in A.

718. Welche Fabrik in der Schweiz liefert neu silberne Pfeifendeckel (Beigläse) und Zubehör?
H. in Sch.

719. Wer liefert starke Drahtgeflechte zu Sandfieben und zu welchem Preis?
J. P. in W.

720. Wer liefert die besten wetterbeständigsten und härtesten Gebäudesäulen, Brückenpfeiler, Stützmauern u.
St.

721. Aus welcher Fabrik kann ich 4-jährige Stahlgabeln mit oder ohne Stiel beziehen? Wie hoch stellt sich der Preis hierfür?
Sch. in S.

722. Wo erhält man gereinigten Graphit, welcher sich als Schmiermittel eignet?
J. in U.

Antworten.

Auf Frage 704. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.
R. Bräcker, Drechsler u. Webgeschirrfabrikant, Rappell (Toggenburg.)

Auf Frage 707. Unterzeichneter konstruirt Bohrmaschinen für Diamantfeine für Drahtziehereien, sowie Drahtziehmaschine, Walzwerke dazu. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.
F. Alder & ses Fils, Mécaniciens à Genève.

Auf Frage 707. Ich verfertige alle Diamant-Werkzeuge und -Maschinen zum Bohren, Drehen und Schneiden.

Gottlieb Bucher, Diamantfeilei, Luzern.

Auf Frage 711. Wünsche mit dem Fragesteller brieflich zu unterhandeln.
Alois Schelin, Schreiner, Sarnen.

Auf Frage 711. Gehobelte Stäbe u. Holz-Schachteln liefert:
F. J. Obrist, Schreiner u. Müller, Kästen (Aargau).

Auf Frage 711. Die gewünschten Stäbe und Schachteln liefert sauber, prompt und billig:
F. X. Schleuniger, Fournir- u. Kistenfabrik, Klingnau (Aargau).

Auf Frage 712 diene zur Antwort, daß ich für größere Gesellschaften geeignete Milchwaagen konstruire und stehe mit Preislisten gerne zu Diensten.
A. Gaberel, Eichmeister in Bern.

Auf Frage 712. Praktische Milchwaagen mit Doppel- und einfachen Stangen liefert:
J. B. Zürcher, Schlosser, Menzingen (St. Zug).

Auf Frage 712. Waagen zum Abwägen von Milch, passend für Milch-Genossenschaften und Sennereien liefern:
Wolf u. Weiß in Zürich.

Auf Frage 713. Der Unterzeichnete möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten.
F. Sollberger, coutelier, Morges (Waadt.)

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für:

1 Möbelschreiner (dauernde Arbeit)

2 junge, ordentliche Maler

bei Meister:

Charles Seiler, Möbelschr., St. Imier (Bern).

J. Wihler, Maler, Altköthen, Rheinthal.

Doppeltbreite Cachemirs und Merinos (garantirt reine Wolle) 110-120 Ctmtr. breit à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1.15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren versenden in einzelnen Metern, Rollen, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modetabilder gratis.

Offene Stelle für einen tüchtigen Metallgiesser, der bewandert ist, Eintritt sofort. Sich zu wenden an **A. Aeschlimann**, mechanische Werkstätte und Metallgiesserei in Thun, Kt. Bern. (1021)